

Sex? Aber safe!

Gratis Tests für sexuell übertragbare Krankheiten in der Stadt St. Gallen

Die unterzeichnenden Stimmberechtigten der Stadt St. Gallen verlangen in einem neuen Artikel der Gemeindeordnung die Förderung der sexuellen Gesundheit:

Art. 3quater «Gesundheitsförderung»

Die Stadt fördert die sexuelle Gesundheit der Bevölkerung. Sie stellt dafür in der Stadt wohnhaften Menschen bis zum 30. Lebensjahr und Personen mit KulturLegi Beratungen und Tests für sexuell übertragbare Infektionen kostenfrei zur Verfügung. Sie kann Informations- und Aufklärungskampagnen durchführen und Pilotprojekte vorsehen.

Begründung

In den letzten Jahren hat die Zahl der sexuell übertragbaren Infektionen (STIs) auch in St. Gallen zugenommen, was besonders junge Menschen sowie sozial benachteiligte Gruppen betrifft. Die Initiative bietet diesen Risikogruppen kostenfreie Beratung und Testangebote, um sie effektiv vor STIs zu schützen und die Verbreitung zu verhindern. Die Bereitstellung dieser Dienste trägt nicht nur zur Gesundheitsaufklärung bei, sondern fördert auch verantwortungsbewusstes Verhalten. Darüber hinaus ist die Förderung der sexuellen Gesundheit für die gesamte Bevölkerung von Vorteil, da die frühzeitige Erkennung und Behandlung von STIs langfristig die Gesundheitskosten senken kann. Ihre Unterstützung ermöglicht es, wichtige Gesundheitsressourcen für alle zugänglich zu machen und eine gesündere Zukunft für die Gemeinschaft von St. Gallen zu sichern.